

Einsatzkurzberichte 05/2015

31.05.2015

Es wurde ein verletzter Marder gemeldet. Kurz vor Eintreffen des Einsatzfahrers war er weggelaufen. Ein weiterer musste stationär beim Tierarzt aufgenommen werden.

Ein Erpel wurde mehrfach von einer S-Bahn angefahren. Er musste erlöst werden.

Es wurde eine Katze gemeldet, die orientierungslos auf der Straße rumläuft. Die Katze stellte sich als Freigänger heraus.

Es wurden 2 Küken gemeldet, die getrennt von der Familie auf einem anderen Teich sitzen und den Weg zu den anderen nicht alleine schaffen. Wir wurden leider von mehreren Anwohnern daran gehindert, die Enten zusammenzuführen. Bei einer weiteren Meldung fährt die Feuerwehr dorthin.

Eine Taube mit vermutlich gebrochenem Flügel war nur erschöpft. Sie hat sich erholt und wurde am nächsten Tag in die Freiheit entlassen.

Ein ausgesetztes Frettchen hat eine Pflegestelle bezogen.

Bei mehreren gesunden Fundkatzen haben wir an das Tierheim verwiesen.

Mehrere Enten- und Gänseküken und Vogelbabys müssen per Hand großgezogen werden.

Mehrere Brieftauben konnten ihrem Besitzer übergeben werden.

Eine schwer verletzte Katze musste eingeschläfert werden. Mehrere weitere befinden sich stationär beim Tierarzt.

Ein extrem verwahrloster Fundhund befindet sich stationär beim Tierarzt.

Ein Eichhörnchen musste eingeschläfert werden.

Ein Nymphensittich hat eine Pflegestelle bezogen. Sein Besitzer ist verstorben.

Bei einer Wohnungsöffnung wurde ein verletzter Hund mitgenommen und einem Tierarzt vorgestellt.

Ein freifliegender Papagei konnte nicht gefangen werden.

Eine Krähe hat ein Auto „blockiert“. Wir haben sie dort weggescheucht, damit die Besitzer weiter konnten.

Eine Fledermaus wurde von der Fledermaushilfe aufgenommen.

Bei einem freilaufenden Huhn konnte die Besitzerin gefunden werden.

2 ausgesetzte Meerschweinchen haben eine Pflegestelle bezogen.

Eine Taube haben wir aus einem Hausflur gelockt. Die Hausbewohner trauten sich nicht daran vorbei.

Bei einem Schlangennest haben wir an einem Experten verwiesen.

Ein Wildkaninchenbaby musste eingeschläfert werden. 6 weitere müssen per Hand aufgezogen werden.

Bei einem ausgebuddelten Maulwurfneist haben wir beraten.